

## **Geschichte der Kirche zu Oberdreis**

Nach ungesicherten Quellen dürfte die Grundsteinlegung zu diesem Gotteshaus um das Jahr 1000 gelegen haben. Im Jahre 1253 wurde die Kirche zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Als Schutzpatronin der Oberdreiser Kirche wurde zunächst St. Gertrud benannt. Die Kirche in "Dreysse" wird in der "Taxa Generalis" des Erzstiftes Trier um 1330 genannt. Das Präsentationsrecht übte 1525 der Graf von Wied aus. Der erste protestantische Pfarrer war Arnold Knopaens.

Im dreißigjährigen Krieg wurde die Kirche 1633/34 als Pferdestall genutzt. 1763 stürzte der Turm der älteren Kirche ein. Erst 1792 wurde mit der Wiederherstellung begonnen, die faktisch im Neubau der gesamten Kirche 1795 endete. Turmhelm, Laterne und Haube im spätbarocken Stil stammen noch aus dieser Zeit. Die alte Kirche, von der nur der Turmunterbau erhalten ist, war Wehrkirche. Die Lage, die starke und mächtige Friedhofsmauer, der wehrhafte Turm mit Lichtschlitzen und Zwillingsarkaden sind auch heute noch entsprechende Zeugen dafür. Zu Zeiten Pfarrer

Adam Deussens (1843-1884), wurde die Kirche renoviert und das Pfarrhaus gebaut. Im Jahre 1845 konnte die erste Orgel von Pfarrer Deussen am 16.11. eingeweiht werden. Das Leben in Oberdreis lies keinen Raum für Hilfe beim Kirchenbau. Die Felder brachten geringe Erträge, Steuern lasteten schwer auf den Kirchspielsleuten. Nach Genehmigung des Fürsten zu Wied wurde eine landesweite Kollekte zugunsten der Oberdreiser Kirche erhoben. Im Sommer 1900 wurden umfangreiche Instandsetzungsarbeiten für 10.260 Mark durchgeführt.

Die erste Glocke von 1491 ist 1853 gesprungen. Sie trug die Inschrift "Maria heiße ich, Petrus leiden ich, alle Ungewitter vertreiben ich". Die St. Peter geweihten Glocken deuteten auf die Zugehörigkeit zu der Kirche St. Peter in Köln hin. Im Jahre 1901 wurden neue Glocken angeschafft. Ohne die vielen Liebesgaben aus dem Lande wären die 8000 RM nicht aufgebracht worden. 1950/51 wurde eine Glocke ersetzt. 1968 wurde die Kirche um den heutigen Altarraum erweitert, der Eingang der Kirche an die Vorderseite des Turmes, die Innentreppe vom Turm in das Kirchenschiff verlegt und die Heizungsanlage erneuert. 1976 kam die neue Orgel in die Kirche. Im Jahr 2002 konnte die Kirche am 03.11. nach 4 monatiger Renovierung wieder in Dienst genommen werden. (Arbeiten an Dach, Grundmauern, Innen- und Aussenwänden, Orgel, Heizungsanlage). Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 200.000,00 Euro.